

VERTRAG VON NIZZA

KOMITOLOGIE Beschluss 1999/468/EG

Regelungsverfahren mit Kontrolle

Vorschlag: Kommission
Beteiligung: Komitologieausschuss nationaler Experten
Kontrollbefugnisse: EP und Rat

Regelungsverfahren ohne Kontrolle

Vorschlag: Kommission
Beteiligung: Komitologieausschuss nationaler Experten
Eingeschränkte Kontrollbefugnisse für Rat
Keine Kontrollbefugnisse für EP

Für eine detaillierte Darstellung des Komitologieverfahrens, siehe:
[CEP-Studie: Komitologie: Bedeutung, Stand und Aussichten](#), S. 9 – 12.

AEUV

KOMMISSIONSBEFUGNISSE BEI DER FINANZMARKTREGULIERUNG

Delegierte Rechtsakte (Art. 290 AEUV)

Vorschlag: Kommission
Informelle Beteiligung: Ausschüsse nationaler Experten (wegen Erklärung 39 der Kommission zu Art. 290 AEUV)
Kontrollbefugnisse: EP und Rat
(Einspruchsfrist: 2 Monate, verlängerbar auf 3)

+ „Common Understanding“ EP/RAT/ Kommission

Anwendungsbeispiel:

Delegierte Rechtsakte der Kommission unter der Solvabilität-II-Richtlinie, ohne Beteiligung der EIOPA.

Durchführungsrechtsakte (Art. 291 AEUV)

Vorschlag: Kommission
Formelle Beteiligung: Lamfalussy-Ausschüsse
Keine Kontrollbefugnisse für EP oder Rat

+ Verordnung VO(EU) Nr. 182/2011 zu Art. 291 AEUV
Für Finanzmarktregulierung greift grundsätzlich das Beratungsverfahren. Wird aber das Prüfverfahren angewandt, kann die Kommission ohne positive Stellungnahme des Fachausschusses die Durchführungsrechtsakte nicht annehmen.
Es obliegt Rat und EP, im Basisrechtsakt festzuschreiben, welches Verfahren angewandt werden soll.

Anwendungsbeispiel:

Künftig: Durchführungsrechtsakte der Kommission unter der Solvabilität-II-Richtlinie, ohne Beteiligung der EIOPA.

TECHNISCHE STANDARDS DER EUROPÄISCHEN FINANZAUF SICHTSBEHÖRDEN (ESMA / EIOPA / EBA)

Technische Regulierungsstandards (mittels delegierter Rechtsakte nach Art. 290 AEUV)

Vorschlag: ESMA / EIOPA / EBA
Formelle Annahme: Kommission
Kontrollbefugnisse: EP und Rat
(Einspruchsfrist: 3 Monate, verlängerbar auf 6)

+ Art. 10-14 ESA-VERORDNUNGEN
(Nr. 1093/2010, Nr. 1094/2010, Nr. 1095/2010)

Anwendungsbeispiel:

Technische Regulierungsstandards der ESMA in der Prospektrichtlinie.

Technische Durchführungsstandards (mittels Durchführungsrechtsakte nach Art. 291 AEUV)

Vorschlag: ESMA / EIOPA / EBA
Formelle Annahme: Kommission
Keine Kontrollbefugnisse für EP oder Rat

+ Art. 15 ESA-VERORDNUNGEN
(Nr. 1093/2010, Nr. 1094/2010, Nr. 1095/2010)

Anwendungsbeispiel:

Technische Durchführungsstandards der EIOPA in der Solvabilität-II-Richtlinie.

Anmerkung: Die Basisrechtsakte (Verordnungen EU Nr. 1093/2010, 1094/2010 und 1095/2010 zur Errichtung der EBA, EIOPA und ESMA) sehen vor, dass die Kommission den Inhalt eines von der EBA, EIOPA und ESMA ausgearbeiteten Entwurf für einen technischen Regulierungs- oder Durchführungsstandard nicht ändern darf, ohne sich vorher mit der Behörde abzustimmen. (Art. 10 bzw. Art. 15 der jeweiligen Verordnung). Die Kommission bezweifelt, ob diese Einschränkung mit dem AEUV vereinbar ist. ([Ratsdokument 5455/11](#), S. 14)